

Verantwortung zu begreifen, sich theoretische Kenntnisse anzueignen und mit dem Partei-auftrag zu arbeiten. In beiden LPG konnte die Lage bereits entscheidend verbessert werden.

In Nettgendorf zum Beispiel wurde den fünf Genossen der Grundorganisation erst richtig bewußt, was dazu gehört, in der LPG und im Ort die führende Kraft zu sein. Die Arbeitsgruppe half der kleinen Parteiorganisation, in der Genossenschaft eine breite Diskussion über den Entwicklungsstand und die Perspektiven der LPG, die sich durch die Kooperation ergeben, zu organisieren. Das führte zu einer spürbaren Aktivität der Genossenschaftsbauern und aller Dorfbewohner.

Im I. Quartal dieses Jahres steigerte die LPG Nettgendorf die genossenschaftliche Milchproduktion gegenüber dem Vorjahr auf 128,9 Prozent.

### Gemeinsame Verantwortung

Im Wettbewerb um eine hohe Milchproduktion haben die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe wichtige Aufgaben zu erfüllen. Die Genossen und Kollegen der Produktionsleitung des RLN und der Molkereigenossenschaft Luffenwalde entwickelten eine ständige Einflußnahme auf die Planerfüllung und organisierten die Beratung der LPG. Die tägliche Abrechnung und Kontrolle und das sofortige Eingreifen spielen im Wettbewerb eine mobilisierende Rolle.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat in der Grundorganisation der Molkerei zur Diskussion gestellt, wie zwischen der Molkerei und den LPG ehrliche sozialistische Beziehungen aussehen müßten. Es hatte sich hemmend ausgewirkt, daß einige Mitarbeiter der Molkerei kein gutes Verhältnis zu den LPG hatten. Sie

waren nicht als Helfer und Berater, sondern mehr als Aufsichtsperson aufgetreten.

Umgekehrt hatten auch leitende Kader aus LPG kein Vertrauen zur Molkerei, sie unterstellten, daß der Fettgehalt und die Qualität der Milch unsachgemäß ermittelt würden. Das Sekretariat der Kreisleitung legte großen Wert darauf, daß die Grundorganisationen der Molkerei und der LPG dieses Mißtrauen ausräumten und die gemeinsame Verantwortung beider Partner für die Versorgung der Bevölkerung und die Stärkung der DDR in den Vordergrund stellten. Jetzt ist ein neues Verhältnis zueinander entstanden. In der Molkerei wird das Milchaufkommen der LPG täglich aufmerksam ausgewertet. Werden in einer LPG Milchschwankungen oder Qualitätsmängel sichtbar, so geht die Molkerei der Sache unverzüglich auf den Grund.

Diese Unduldsamkeit gegenüber Mängeln gibt dem Wettbewerb das Gepräge. Bis Ende April wurden in unserem Kreis 1316,7 t Milch über den Plan erzeugt. Dieses Ergebnis konnten wir auch deshalb erreichen, weil der Kuhbestand nicht verringert wurde. Gegenwärtig unternehmen wir alles, um die Auswirkungen der Trockenheit so gering wie möglich zu halten und eine hohe Futterproduktion zu sichern. Das ist die entscheidende Frage, um die Planerfüllung zu gewährleisten.

Wir nutzen die Volksausssprache zum VIII. Parteitag, um die Aktivität der Grundorganisationen weiter zu verstärken und die Bereitschaft der Bauern und Landarbeiter zur Planerfüllung zu erhöhen. Der Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan zeigt, daß uns noch größere Aufgaben bevorstehen.

Helmut Feiler  
Sekretär der Kreisleitung der SED  
Luckenwalde

## Diskussion: Grundorganisation - Kampfkollektiv

Zusammenarbeit mit der Technologie die Lackiertechnik bei verschiedenen Fahrzeugteilen. Es konnte dadurch ohne Investitionen ein Jahresnutzen von 60 000 Mark erzielt werden. Gleichzeitig wurden 6200 Fertigungszeitstunden eingespart. Das Geheimnis dieser Erfolge liegt in der ständigen Arbeit mit den Menschen, ihre Einbeziehung bei der Verwirklichung der sozialistischen Rationalisierung. Diesen Weg werden wir auch im Jahre 1971 konsequent weiter beschreiben.

Helmut Fischer, APO-Sekretär im VEB Weimar-Kombinat

### Zusammenhänge sollen verstanden werden

Auch in unserer APO Forschung und Entwicklung im VEB Weimar-Kombinat, Landmaschinen, Betrieb Weimar, machten die persönlichen Gespräche zum Umtausch der Parteidokumente deutlich, wie sehr die Mitglieder und Kandidaten an einem niveauvollen Parteeleben interessiert sind. Nach kritischer Auswertung aller

ihrer Hinweise in der APO-Leitung und in der Berichtswahlversammlung kamen wir zu der Schlußfolgerung, daß in den Mitgliederversammlungen die Aufgaben gründlicher beraten werden müssen, die für die Entwicklung des Bereiches von Bedeutung sind. Seit einiger Zeit halten wir es